

Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur,  
11.05.2005, Rüdesheim



# Initiative Baukultur im Welterbe Oberes Mittelrheintal

Praktische Bauberatung

in den Städten Lorch/Rhein und Rüdesheim am Rhein



## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rüdesheim

Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

**Rüdesheim am Rhein, 11.05.2005**

**11 Arbeitsgruppenmitglieder**

**Moderation: Friedrich Hachenberg,  
Stadt-Land-plus, Boppard**

**Fachpate: Oliver Prells,  
Stadt-Land-plus, Boppard**





## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rüdesheim

Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

### Themengruppen:

- Städtebauliche Struktur (Baugebiete); Siedlungsränder;
- Rheinufer;
- Gebäude, Baudenkmale;
- Straßen, Plätze, Verkehr;
- Tourismus;
- Regeln setzen

### Ablauf:

Neuordnung und Zusammenfassung der Oberthemen kaum möglich  
erhebliche Überschneidungen der Themen

→ offene Diskussion in großer Runde statt Gruppenarbeit  
(Kleingruppen)





Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur,  
11.05.2005, Rudesheim

Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rudesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

## Schwerpunkt 1a

# Städtebauliche Struktur:

# Siedlungsränder





Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rüdesheim

### Städtebauliche Struktur Siedlungsgrenzen/Ortsränder - Siedlungsflächenzuwachs

#### Probleme:

**Historische Stadtkerne mit festen Grenzen (z.T. Mauern wie in Eltville); in Rüdesheim sind alte Grenzen wegen der topographischen Bedingungen noch zahlreich ablesbar**

**Durch neue Siedlungsteile nach dem Zweiten Weltkrieg „zerfließt“ der Siedlungskörper**

**Zukunft des Bestandes  $\leftrightarrow$  Zukunft der Siedlungsränder;  
Kerngebiete (von Anwesenden positiv bewertet) entleeren sich,  
Siedlungsränder ( von Anwesenden negativ bewertet) wachsen;  
→ es gibt keine allgemeingültigen, sondern gruppenspezifische Werthaltungen**





Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

**Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur,  
11.05.2005, Rüdesheim**

## **Städtebauliche Struktur**

### **Siedlungsgrenzen/Ortsränder - Siedlungsflächenzuwachs**

#### **Probleme:**

**Ursprünglich kompakte Siedlungskörper „zerfließen“ durch  
„flächenfressende“ Siedlungsstrukturen**

**„zu lockerer Umgang“ mit der eigenen Baugeschichte  
→ Verpflichtung**

**Zusätzliche Infrastruktur für neue Siedlungsflächen sind teuer  
(Bau und dauerhafte (!) Unterhaltung)  
→ Frage: wie viel wollen/können wir uns noch leisten?**





Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Welterbe Oberes Mittelrheintal

## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rüdesheim

### Städtebauliche Struktur Siedlungsgrenzen/Ortsränder - Siedlungsflächenzuwachs

#### Ziele:

#### Identität wiedergewinnen -

Weltkulturerbe/ historische Kulturlandschaft  
ist Verpflichtung zum Bewahren

„Historisches Verständnis“ fördern: die Entwicklungsgeschichte  
bildet das Grundwissen für Wertschätzung und sensiblen  
Umgang mit dem Kulturerbe

„Begrenzen“/Siedlungen begrenzen/“klare Grenzen setzen“ –  
Ortsränder aus landschaftlichen Grenzen ableiten:  
Landschaftselemente als „logisches Ende“ des  
Siedlungskörpers nutzen; Grenzen sichtbar machen;  
„Landschaftsästhetik“





Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur,  
11.05.2005, Rüdesheim

## Städtebauliche Struktur Siedlungsgrenzen/Ortsränder - Siedlungsflächenzuwachs

**Ziele:**

**Ablesbarkeit von Grenzen und Strukturen im Siedlungskörper und am einzelnen Gebäude sicherstellen (nicht festschreiben!):**  
nicht beschildern, sondern für sich sprechen lassen (z.B. durch Pflasterung)

**Anschluss neuer Siedlungsteile an den Stadtkern fördern**

**Differenzierung Rheintal – Höhengemeinden**







Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur,  
11.05.2005, Rudesheim

Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rudesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

## Schwerpunkt 1b

# Städtebauliche Struktur:

# Gewerbliche Nutzungen, Maßstäblichkeit





Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rüdesheim

### Städtebauliche Struktur Gewerbliche Nutzungen – „Maßstäblichkeit“

#### Probleme:

**Ökonomische Problematik: Wirtschaftlicher Betrieb erzwingt vorgeblich große Einheiten in verschiedensten Branchen (Ist Größe eine Variable oder ein Fixum?); In der Altstadt sind bereits große Hotels + Gasthöfe vorhanden**

#### Ziele:

**Maßstäblichkeit wahren**

**Organisatorische und finanzielle Kooperation der Gemeinden in der Siedlungsflächenpolitik (gemeinsame FNP und gemeinsame Vermarktung von Gewerbeflächen wird bereits praktiziert)**





Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur,  
11.05.2005, Rüdesheim

Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

## Schwerpunkt 2

# Rheinufer





## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rudesheim

Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rudesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

### Rheinufer

#### Probleme:

**Hohe Relevanz: Verkehr (Lärm, Gefährdung, Zerschneidung, Flächenkonkurrenz), Gestaltung/ Aufenthaltsqualität**

**Rudesheim: Realisierung des Projekts Bahntunnel/Aufhebung Bahnübergang fraglich**

**Lorch: Bundesstraße lässt den Ort „links liegen“**

**Potenzial: relativ geringe Verkehrsbelastung der B42**

**Vgl. Bingen: Promenade als Zugang zum Wasser  
– klar definiertes Ufer**





Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rüdesheim

### Rheinufer

#### Ziele:

Geschwindigkeit auf der B42 reduzieren –

städtebauliche Integration: Querbarkeit sichern,  
Trennfunktion mildern (Bsp. Kamp-Bornhofen)

Ortseingänge kenntlich machen – Übergang Straße – Ort schaffen

Öffnung der historischen Durchlässe durch den Bahndamm

**Einfluss auf Schwerlastverkehr durch Umgestaltung:**

Benachteiligung von Lorch durch geringere Erreichbarkeit  
befürchtet - Entwicklung zu einem verkehrsgünstigen Standort  
niemals möglich/sinnvoll, weil langfristig nicht  
wettbewerbsfähig;

→ anderweitige Potenziale ausschöpfen/entwickeln





## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rudesheim

Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rudesheim am  
Rhein

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

### Rheinufer

#### Ziele:

Vorbauten an den Gebäuden der Rheinfront (Rudesheim)  
zurückbauen

**Ansatz: langfristige Entwicklungsziele schrittweise umsetzen**

**Pläne der Machbarkeitsstudie Rheinufergestaltung/  
Hochwasserschutz Lorch einbeziehen (nächste Sitzung)**





## Rückblick auf die Arbeitsgruppe Städtebau+Architektur, 11.05.2005, Rüdesheim

Praktische  
Bauberatung  
in den Städten  
Lorch/Rhein und  
Rüdesheim am  
Rhein

Nächste Veranstaltungen:

Termine und Dokumentation:  
[www.baukultur-mittelrheintal.de](http://www.baukultur-mittelrheintal.de)

**Initiative Baukultur**  
im Weiterbe Oberes Mittelrheintal

**22.09.2005 18.30 Uhr**

**Arbeitsgruppe 2: Städtebau und Architektur (3. Treffen)**

**27.09.2005 18.30 Uhr**

**Arbeitsgruppe 3: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (3. Treffen)**

**29.09.2005 18.30 Uhr**

**Arbeitsgruppe 1: Kulturlandschaft und Freiraum (3. Treffen)**

**09. Dezember 2005**

**Präsentation der Baufibel**

